

International Movement for Free and Emancipating Education

Heute ist Mittwoch der 5. November. Heute ist auch der "Internationale Aktionstag gegen die Kommerzialisierung von Bildung". Heute protestieren Menschen (hauptsächlich Studis) in mindestens 20 Ländern auf 5 Kontinenten* gegen den immer größer werdenden Einfluss von Unternehmen und Konzernen auf die Hochschulen und die fortschreitende Kommerzialisierung von Bildung im Allgemeinen. Auch hierzulande finden heute in mindestens sechs Städten Protestaktionen statt.

Für eine Gesellschaft bestehend aus selbstbestimmten Individuen ist freie und emanzipatorische Bildung für alle unersetzlich. StudentInnen in vielen Teilen der Welt kämpfen in diesem Moment gegen "neoliberale" Reformen und stetige Privatisierungsbestrebungen der öffentlichen Bildung in "ihrem" Land. Letztes Jahr (2007) setzten sich hunderttausende StudentInnen, Lehrkräfte, SchülerInnen, ArbeiterInnen und Eltern in mehr als 30 Ländern auf der ganzen Welt aktiv gegen Kommerzialisierung von Bildung ein.

Öffentliche Bildungssysteme, vom Kindergarten bis zu den Hochschulen, müssen emanzipatorisch ausgerichtet und kostenfrei für alle sein. Eine Demokratie kann nur bestehen, wenn die Gesellschaft sich aus emanzipierten Individuen zusammensetzt, welche die Vorgänge, Machtverhältnisse und Entwicklungen in ihrem (sozialen) Umfeld kritisch reflektieren können. Alles andere dürfte sich nicht als „demokratisch“ bezeichnen. Wir brauchen Bildungssysteme im Dienste der Menschen und nicht des Arbeitsmarktes.

~ One World – One Struggle, Education is NOT for Sale! ~

**International
Students Movement**
for Free and Emancipating Education

Für weitere Infos: <http://www.emancipating-education-for-all.org> (In ca. 2 Wochen wird auch auf der Seite ein Video zu finden sein mit Ausschnitten der Proteste auf der ganzen Welt an dem heutigen Tag!!).

*** Gruppen in folgenden Ländern haben sich gemeldet und angegeben für heute ebenfalls Proteste durchzuführen:**

Kanada, den U.S.A., Kolumbien, Argentinien, Chile, Holland, Bangladesh, auf den Philippinen, Liberia, (E.J.R.) Mazedonien, Griechenland, Spanien, Kroatien, Frankreich, England, Irland, Israel, Australien und Ägypten (+ vlt. auch Österreich und Italien)

International Movement for Free and Emancipating Education

Heute ist Mittwoch der 5. November. Heute ist auch der "Internationale Aktionstag gegen die Kommerzialisierung von Bildung". Heute protestieren Menschen (hauptsächlich Studis) in mindestens 20 Ländern auf 5 Kontinenten* gegen den immer größer werdenden Einfluss von Unternehmen und Konzernen auf die Hochschulen und die fortschreitende Kommerzialisierung von Bildung im Allgemeinen. Auch hierzulande finden heute in mindestens sechs Städten Protestaktionen statt.

Für eine Gesellschaft bestehend aus selbstbestimmten Individuen ist freie und emanzipatorische Bildung für alle unersetzlich. StudentInnen in vielen Teilen der Welt kämpfen in diesem Moment gegen "neoliberale" Reformen und stetige Privatisierungsbestrebungen der öffentlichen Bildung in "ihrem" Land. Letztes Jahr (2007) setzten sich hunderttausende StudentInnen, Lehrkräfte, SchülerInnen, ArbeiterInnen und Eltern in mehr als 30 Ländern auf der ganzen Welt aktiv gegen Kommerzialisierung von Bildung ein.

Öffentliche Bildungssysteme, vom Kindergarten bis zu den Hochschulen, müssen emanzipatorisch ausgerichtet und kostenfrei für alle sein. Eine Demokratie kann nur bestehen, wenn die Gesellschaft sich aus emanzipierten Individuen zusammensetzt, welche die Vorgänge, Machtverhältnisse und Entwicklungen in ihrem (sozialen) Umfeld kritisch reflektieren können. Alles andere dürfte sich nicht als „demokratisch“ bezeichnen. Wir brauchen Bildungssysteme im Dienste der Menschen und nicht des Arbeitsmarktes.

~ One World – One Struggle, Education is NOT for Sale! ~

**International
Students Movement**
for Free and Emancipating Education

Für weitere Infos: <http://www.emancipating-education-for-all.org> (In ca. 2 Wochen wird auch auf der Seite ein Video zu finden sein mit Ausschnitten der Proteste auf der ganzen Welt an dem heutigen Tag!!)

*** Gruppen in folgenden Ländern haben sich gemeldet und angegeben für heute ebenfalls Proteste durchzuführen:**

Kanada, den U.S.A., Kolumbien, Argentinien, Chile, Bangladesh, auf den Philippinen, Liberia, (E.J.R.) Mazedonien, Holland, Griechenland, Spanien, Australien, Kroatien, Frankreich, England, Irland, Israel und Ägypten (+ vlt. auch Österreich und Italien)